

- "10. Der Pfadfinder ist rein in Gedanken, Worten und Werken." -
(Baden-Powell)

- Der Verfasser möchte sich mit den Kopf- und Fußzeilen nicht "aufs Podest heben", sondern diese Regeln sollen wieder bekannt werden, und er will daran gemessen werden! -

Ulrich B o n s e
Diplomkaufmann

Rennebergstr. 17, 18.11.2001
50939 Köln-Sülz
0221/418046 (Fax dto.)
0172/2026954

- Ulrich Bonse, Renneberg-17, 50939 Köln -
Herrn Chefredakteur

Jost S p r i n g e n s g u t h
"Kölnische Rundschau"
Stolkgasse 25-45

>>"Mengele - en ösiget Bengele!
Ewwer j e t z sinn do
annere w i g g e r am quengele!"<<

50667 Köln

Leserbrief zu "Etikettenschwindel mit grausamen Folgen" (Gentechnik-Debatte)

Hitler benannte von ihm zu bekriegende und zu beraubende Menschen ideologisch einfach in "Untermenschen" um - Mengele manipulierte - zum Wohle der Volksgesundheit - wissenschaftlich an ihnen herum. Jetzt aber haben sich doch wieder deutsche Professoren erdreistet, Menschen in ihrem frühesten Stadium für vogelfrei zu erklären, indem sie sie mit dem Etikett "Embryonale Stammzellen" versehen. Ist niemandem aufgefallen, daß das die gleiche Methode ist? Beide Male geht es um viel Geld, Ruhm für vorgebliche Pioniertaten, beide Male fühlt man sich berechtigt, unter Vorschützen höherer Zwecke ("wir wollen doch nur helfen!") an Menschen herumzumanipulieren oder sie vom Leben zum Tode zu befördern - eben weil kaum einer seine Stimme erhebt, um diese Menschen zu schützen. Christus hat bekanntlich gesagt: "*Was ihr den geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan!*" Die ungeborenen Kinder im frühesten Stadium sind bestimmt die geringsten - mit ihnen meint unsere Gesellschaft alles machen zu können. Der durch Etikettenschwindel verdeckte Mord an den Kleinsten steht ante portas.

Man fühlt sich unwillkürlich an Schillers Ballade "**Die Kraniche des Ibykus**" erinnert: Dort wird ein wehrloser Sänger, eine Art Paul Cartney der Antike, auf dem Weg zu einer Sänger-Korinthiade, auf einer Brücke in "Poseidons Fichtenhain" von Räubern erschlagen - kurz vor dem letzten Atemzug sieht er gerade noch die über ihm ziehenden Kranichschwärme:

*"Von euch, ihr Kraniche dort oben,
wenn keine andere Stimme spricht,
sei meines Mordes Klag' erhoben!"*

Nach Auffinden der Leiche und Suche mit Ingrim durch alle
"Fans" ruft im Theater von Korinth eine verräterische Stimme
plötzlich den Namen des Ibykus:

*"Da hört man von den höchsten Stufen
auf einmal eine Stimme rufen:*

***"Sieh da, sieh da, Timotheus -
die Kraniche des Ibykus!"***

Kraniche ziehen nämlich über das Theater weg.

- "Die erste Haupttugend des Pfadfinders ist der **Freimut** - die Wahrheit sagen, 'sei es gelegen oder ungelegen'."

- "10. Der Pfadfinder ist rein in Gedanken, Worten und Werken." -
(Baden-Powell)

*Doch dem war kaum das Wort entfahren,
wollt' er's im Busen gern bewahren: ...
Und ahnend fliegt's mit Blitzesschläge
gezählt" sind!
durch alle Herzen: "Gebet acht:
Das ist der Eumeniden Macht!...*

Gott schützt die Kleinsten besonders -
wenn sogar "alle Haare eures Hauptes

Mit freundlichem Gruß



gez. Bonse

*... Man reißt und schleppt sie vor den Richter,
die Szene wird zum Tribunal -
und es gesteh'n die Bösewichter
getroffen von der Rache Strahl."*

- "Die erste Haupttugend des Pfadfinders ist der **Freimut** - die Wahrheit sagen, 'sei es gelegen oder ungelegen'."